

# Hausmeister Krause meets Musketiere

## Gelungene Galasitzung mit tollem Programm

**HILDEN.** Wieder einmal war die Ordensverleihung einer der Höhepunkte bei der Galasitzung der KG Musketiere. Die Narrenschar in der gut besetzten Stadthalle erlebte einen „echten“ Hausmeister Krause. Zuvor hatte die Sitzung mit dem Traditionschorps der Bürgergarde Blau Gold aus Köln mit Musik und Tanz begonnen. Insbesondere das Tanzpaar wusste das Publikum mit sehenswerten Tanzeinlagen zu begeistern. So waren die Narren in der Stadthalle schnell auf „Betriebstemperatur“. Dass es Karnevalspräsidenten nicht immer einfach haben, bewies der „Präsident“. Als einziges Mitglied seiner „KG Übern Berg“ muss er alle Vorstandsposten auf sich versammeln. Ein neues Mitglied fand er dann auch in Form einer Marketenderin der Musketiere. Auch die Drei Richtige trugen dazu bei, dass geschunkelt, geklatscht und gesungen wurde.

Das Prinzenpaar der Stadt Hilden kam mit Hofstaat, Prinzengarde und HKM-Boys. Letztere nahmen die Gelegenheit wahr, sich in die Herzen der Narren im Saal zu tanzen. So war eine Zugabe selbstverständlich. Als dann die komplette Karnevalsgesellschaft der Musketiere in Begleitung der Itterlitterträger die Bühne erklommen, wusste jeder im Saal, dass die 13. Verleihung des Ordens anstand. In diesem Jahr war der Schauspieler und Comedian Tom Gerhardt eingeladen. Dieser erschien auch standesgemäß im grauen Kittel und Kordhut. Zuvor konnte die Laudatorin Anka Zink ihre Redege wandtheit unter Beweis stellen.



Sichtbar gerührt war der Komödiant Tom Gerhardt bei der Verleihung des Itterlitter-Ordens während der Galasitzung der Musketiere.  
Fotos: Michael de Clerque

So führte sie aus, dass sie auch *Gemeinsamkeiten mit Tom Gerhardt* habe. Und natürlich verdiene er den Orden. Nachdem der Präsident Gerd Weidmann das Schwert erhoben hatte und den Delinquenten zum Ritter schlug, erwies sich Tom Gerhardt als schlagfertiger Hausmeister, der sehr viel Vereinerfahrung durch seinen Dackelclub mitbrachte. So bedankte er sich bei den Verantwortlichen mit einem Kniefall. Vielleicht erscheint die Flasche Bärwurz ja in der nächsten Folge im Dackelclub von Hausmeister Krause.

Tänzerisches Seemannsgarn erzählten die Tanzenden Sterne aus Emmelshausen. Wieder einmal bewies die Ehrentanzgarde der Musketiere ihr Können und zeigte dem närrischen

Publikum wie Mädchen ohne Flügel fliegen können.

Eine klassische Büttenrede trug „die Erdnuss“ vor. Herr Schlimmer als Parodie auf den allseits bekannten Horst Schlämmer

suchte und fand seine Gisela im Publikum. Zum Abschluss einer rauschenden Sitzung spielten die Stoßfäjer und die Soundtrompeter auf.

Verena Mais



Die HKM-Boys boten mit ihrem Tanz ein buntes Bild.